

Deutschmusik Song Contest: Die Finalisten 2014

20.02.2014, 18:24 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Deutschmusik Song Contest*



Deutschmusik Song ontest 2014

Spannung nicht nur bei den Teilnehmern des 2. Musikwettbewerbes, der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung deutschsprachiger Musik. Wie bekannt lauschten am 14. Februar mehrere tausend Hörer dem Radioprogramm von Volldampfradio, die in einer dreistündigen Sondersendung die offiziellen Finalteilnehmer vorgestellt haben.

Die Bekanntgabe der Finalisten erfolgte an diesen Abend in alphabetischer Reihenfolge und wurde moderiert von Elke Erhoff und Jürgen Jansen (VDR).

Im Vorfeld hatte ein mehrköpfiges Gremium, bestehend aus Kulturschaffende der Musik-Business Branche, die schwere Bürde auferlegt bekommen aus den verbliebenden Teilnehmern der 2. Runde ihre 30 Favoriten zu ermitteln, daraus wurden die Künstler mit dem meisten stimmen ausgewertet.

Für das Halbfinale qualifiziert haben sich:

Angela Nebauer, mit dem Wettbewerbstitel „Lass die Gefühle wieder zu“, der Titelsong aus ihren aktuellen Album „Zauberworte“. Im März startet die Künstlerin mit der TV-Produktion ihrer ersten eigenen Musiksending „Herzensmelodien“.

Brian Engels, konnte das Gremium mit dem Song "Wahnsinns Gefühle" überzeugen, welches in Koproduktion mit Jürgen Kleiner entstand. Seit neuesten interpretiert der Musikproduzent seine Kompositionen selbst.

Daniel Silver, der sympathische Newcomer und neue Stern am Popschlager-Himmel überzeugte durch seine erfrischenden, authentische Art mit seinem Song „Tränen des Glücks“.

Dennis Becker, gelang mit seiner Komposition „Family“ der Durchbruch in den Schlagerhimmel, der Wettbewerbstitel handelt von den Wurzeln, Gefühlen und Kraft, die er immer wieder in der Familie findet.

Dennis Urban, hatte sich mit seiner Debutproduktion „Wie wir“ am Contest beworben, die einprägsame Melodie in Kombination mit dem tiefgreifenden, anspruchsvollen Text hat ebenfalls das Gremium überzeugt.

EMBLAZON, Kirsten Rotter und Martin Lohmann machen seit mehreren Jahren als Duo gemeinsam Musik mit selbst

komponierten und getexteten Liedern. Mit „Zum Dessert“ konnten auch sie von der Qualität ihres Songs überzeugen.

Franky Fox, hatte sein musikalischer Durchbruch 2013, nachdem seine Songs unerwartet viel Aufsehen erregt haben. Sein Hit „Wie ein Virus“ lancierte schnell auf Platz 1 der Download-Charts und überzeugte auch das Gremium von DSC 2014.

Joe Smeets, der Singer-Songwriter schreibt seine Songs in Deutsch, Englisch und Niederländisch. Mit seiner erfrischenden Komposition „Guten Morgen, schöner Morgen“ ist auch er unter den Finalisten.

Julia Bender, interpretiert im Wettbewerb ihr Titel „Zu spät“, produziert von Uwe Thielker und Sebastian Düring. Der Text stammt aus der Feder von Dr. Bernd Meinunger, er hat unter anderem zahlreiche Titel zum Eurovision Song Contest beigesteuert.

KAMILLA, begann ihre Karriere als professionelle Konzertpianistin mit zahlreichen Engagements. Ihre Berufung als Jazz-Pianistin und Sängerin verdanken wir ihren Wettbewerbstitel „Immer wieder ich“, das ebenfalls im Finale dabei ist.

LichtReiter, ist ein Singer-Songwriter wohnhaft in der schönen Eifel, dessen Musikkarriere im Jahre 2012 begann. Er hat das Gremium mit poetischen Text überzeugt, sein musikalischer Beitrag zum Contest „Poesie“.

Marcello Alexander, der Sänger - Entertainer und Moderator ist in sein Heimatland, der Schweiz kein unbekannter mehr. Seit 2011 moderierte er die erfolgreiche TV-Musikshow „Wunschkonzert der Alpenwelle“, welche in mehreren TV-Sendern in der Schweiz ausgestrahlt worden ist. Für den Deutschmusik Song Contest hat sich der Künstler mit „Der Zauber eines Regenbogens“ beworben, sein Song hat auch das Gremium verzaubert und damit im Finale geschafft.

Mike van Hyke, sein Wettbewerbstitel „Niemals“ von Erfolgsproduzenten Frank Lars, ist ebenfalls vom Gremium favorisiert worden und im Finale dabei. Zielstrebig arbeitet der junge Schlagersänger aus Laichingen an seiner Karriere.

Nadine Prinz, im Jahre 2012 erschien ihr erster Song vom renommierten Produzententeam Jack Price, für Nadine Prinz war damit der Einstieg in die Musikbranche getan. Ihr Titel „Immer noch“ qualifizierte sich ins Finale. Aber auch für 2014 ist schon einiges geplant.

Nicole Reuter, ihr erstes Album wird noch in diesem Jahr veröffentlicht. Mit ihrem Titelsong „Halt deine Welt mal einfach an“ schaffte sie es das Gremium zu überzeugen. Der Song wurde produziert von Matt Eightman und Co-Komponist Ray Coon.

Peter Pach, lancierte mit „Das wird mein Sommer“ unter anderem in der 6. Sommerhitparade der ARD-Musikshow „Immer wieder sonntags“. Mit seiner frischen Stimme konnte der Sieger des 21. „Alpen Grand Prix“ überzeugen und wird auch im DSC-Finale dabei sein.

Pures Glück, nennen sich das Gute-Laune-Duo Ralf und Chris. Im Jahre 2010 katapultierten die beiden schlagartig aus der Unbekanntheit in die Pop-Schlager-Discofox-Szene. Mit ihrer Musikproduktion „Freunde fürs Leben“ überzeugten die sympathischen Jungs nicht mit Glück, sondern aus Überzeugung.

Schreiber, nennen sich die Deutsch-Rock Musiker Christian, Kay, Dirk und Bennet aus Hamburg. Beim Musiksender VIVA wurde die Band 2012 als vielversprechende Newcomer vorgestellt. Mit rauen und sehr emotionalen Texten, direkt aus dem Leben gegriffen überzeugen die Jungs nicht nur das Gremium. Bei DSC sind sie mit „Wenn jetzt nichts passiert“ im Finale.

Sebastian Baumert, ein neuer vielversprechender Talent am Schlager-Himmel, überzeugte mit seinem Hit „Mit dir durchs Universum und zurück“. Vielen ist der Schauspieler, Moderator, Model und seit neuem auch Schlagersänger, aus diversen Spielfilmen und TV-Produktionen bekannt, unter anderem der „Schwarzklinik - Neue Zeiten“ (ZDF), „Der große deutsche Rechtschreibtest“ (RTL2), oder als Moderator beim 174. Münchner Oktoberfest (Oktoberfest-TV).

Sonja Onderstal, ihre erste deutschsprachige Single „SOS mein Herz ruft nach dir“ wurde 2013 mit dem VDM-

AWARD, in der Kategorie: beste Produktion, Text und Sängerin ausgezeichnet. Nach ihren großen Erfolgen in Deutschland, arbeitet die holländische Künstlerin an weiteren Musikproduktionen in deutscher Sprache.

Sonya Sommer, bevor sie sich dem Schlager hingewendet hat, war sie schon lange als Sängerin in verschiedenen Musikstilen aktiv. Die Sängerin war schon auf verschiedenen Produktionen bekannter Künstler zu hören. Ihre Debutsingle „Au Revoir“, die in Eigenproduktion entstanden ist, wird auch im Finale zu hören sein.

Stalla & Andrè, beide sind seit einigen Jahren bereits als Solokünstler erfolgreich unterwegs. Mit ihren zweiten gemeinsamen Titel „Liebe auf den zweiten Blick“ hat sich das Duo auch beim Musikwettbewerb beworben und schafft es ins Finale

Steven Morrys, gewann als bester Popsänger, den 3. Platz beim Deutschen Rock & Pop Preis (2009). Sein aktuelles Debütalbum "Debüt", das am 01.11.2013 veröffentlicht wurde, ist aktuell für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Im Finale hören wir den Singer-Songwriter mit „Leise schreien“.

Superstill, gründete ihre Band 2012 nach einigen Jam Sessions, um etwas Neues und Dauerhaftes auf die Beine zu stellen. Seit Jahren machten sie schon in unterschiedlichen Konstellationen und Bands Musik. Im Finale hören wir Tea, Vendi, Tom und Willy, mit ihren Wettbewerbstitel „Still“.

TONI (Kraus), aus dem ehemaligen Kinderstar „klaanen Flugficht“ (verkaufte mit volkstümlicher Musik über 70.000 Tonträger, spielte über 200 Konzerte und absolvierte mehr als 70 TV-Auftritte) ist ein junger Mann geworden. 2013 erschien seine neue Single „SOMMERREGEN“, die er selbst getextet, komponiert und produziert hat. Der prominente und jüngste Finalist am Wettbewerb überzeugte das Gremium mit Pop-Musik

Ullis Gang, die Erfinder einer neuen musikalischen Stilrichtung, den Bauern-Pop. Die Band wurde 2010 von Ulli Köhler gegründet, nur aus „Spaß an der Freud“. Mittlerweile ist die Band nicht nur in Norddeutschland bekannt, wo sie schon längst Kultstatus erreicht haben. Mit ihrer authentisch- und humorvollen Art sind auch sie mit „Ich singe dieses Lied für Dich“ im Finale dabei.

VOSA, nach einem erfolgreichen Solostart 2010 ging für den Künstler die musikalische Karriere steil nach oben, sein Wettbewerbstitel „Ich bin Stark ...nur mit Dir“ entwickelte sich schnell zum Hit.

Zamira Zander, machte 2011 mit ihrer Debüt Single „Verlilaliebt“ auf sich aufmerksam. Doch auch schauspielerisch ist Sie in Rollen bei RTL, SAT1, WDR usw. zu sehen. Mit „Abgefahren“ konnte sie das Gremium von sich überzeugen.

Zaubermond, sind die Sieger vom Mallorca Startup Award 2011, das Duo hatte schon zahlreiche TV-Auftritte wie z.B. beim „Grand-Prix der Volksmusik“ (ORF), „Hopp de Bäse“ (SF), „Wenn die Musi spielt“ (ORF) sowie „Melodien der Berge“ (ARD). Ihr Wettbewerbstitel zum Finale „Darum liebe ich dich“.

Zwini, der Singer-Songwriter aus Sachsen, auch bekannt aus Hörfunk und TV. Bei der MDR 1 Schlagerparade lancierte sein Hit „Alles wird gut“ unter den Top-5, aber auch in der MDR-Musikshow „Musik für Sie“ konnte man den Künstler schon bewundern. Beim Deutschmusik Song Contest qualifizierte er sich mit „(nie) vorbei“.

In Kürze wird die Jury alle Wettbewerbstitel der Finalteilnehmer unter die Lupe nehmen und die Finalisten anhand eines Bewertungsbogen beurteilen. Dafür bekommen die Juroren festgelegte Kriterien vorgeschrieben wonach die Songs zu beurteilen sind. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Kulturschaffenden des Musik-Business zusammen, darunter auch der holländische Schlagerstar Johnny Bach. Er bekam von RTL gleich 2-mal „das goldene Mikrofon“ verliehen und ist neben Dieter Bohlen und New Mixed Emotion der Preisträger der „Goldene Note“ (RTL).

Das Finale und Siegerehrung wird für Ende März erwartet.

Infos zum Wettbewerb, den Künstlern und der Jury gibt es in diversen Kultur-, Musikmagazine, der Presse und auf der Homepage unter: www.deutschmusik-song-contest.de

Portrait

Deutschmusik Song Contest – Musikwettbewerb für deutschsprachige Schlager-, Pop- und Rockmusik. Organisiert von der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung deutschsprachiger Musik.

Die Arbeitsgruppe wurde im Jahre 2009 von Ingo Kussauer (Vorsitz) ins Leben gerufen. Am 15. Oktober 2010 wurde in Zusammenarbeit mit Hörfunk, TV und Presse der erste Song Contest (damals Musikpreis Stimmschatz) veranstaltet. Die Künstler konnten sich erstmalig dem Urteil einer hochkarätig besetzten Jury stellen. Unter den Juroren befanden sich z.B. Schlagersänger, Schauspieler und Bestseller Autor Frank Schöbel, Schlagersänger(in) Cindy Berger und Bata Illic, sowie Lukas Bach, Moderator beim Bayrischen Rundfunk.

Es war geplant den Musikwettbewerb alljährlich stattfinden zu lassen, doch Krankheitsbedingt durch den Organisator wurde dieses Projekt zurückgestellt.

Den Song Contest aber nicht aus den Sinn verloren, nahm Ingo Kussauer im Jahre 2013, die Arbeiten wieder auf. Zusammen mit Vertretern aus der Musikbranche, bildete sich schnell eine neue Arbeitsgruppe. In seiner Journalistischen Tätigkeit und neu gewonnenen Erfahrungen, wurde im Juni 2013 erneut eine Ausschreibung zum Musikwettbewerb ausgeschrieben. Gleichzeitig wurde unter den neuen Namen „Deutschmusik Song Contest“ an einer Webpräsenz gearbeitet.

Der Musikpreis richtet sich an nationale und internationale Künstler im Bereich deutschsprachiger Gesang mit Schwerpunkt Schlager-, Pop- und Rockmusik.

News-ID: 778842 • Views: 1732 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/778842/Deutschmusik-Song-Contest-Die-Finalisten-2014.html>